

## Teilorte nmen s Internet

rsorgung in Buch,  
bsberg und Weiler  
den Jahr ausgebaut

gebot der Gemeinde Rainau, sich an den Kosten des Ausbaus zu beteiligen, erleichterte der EnBW die Entscheidung.

Rainau selbst profitierte dabei gleichfalls von einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg. Die Gemeindeverwaltung rechnete Anfang 2011 mit einem Finanzierungsbedarf von 213 500 Euro. „Der kleinste Teilort Weiler löste dabei die höchsten Investitionen von 67 800 Euro aus“, sagte Krafft. In Weiler muss der größte Teil der dafür benötigten Infrastruktur neu geschaffen werden. Von Landesseite erhielt Rainau einen Zuschuss von insgesamt an die 83 000 Euro. Verbleiben also noch rund 130 000 Euro, die Rainau selbst stemmen muss.

Spätestens Ende des zweiten Quartals 2012 soll der Startschuss für eine neue mediale Zukunft in Rainau erfolgen. „Bislang kam der milde Winter den sich bereits in vollem Gange befindlichen Bauarbeiten entgegen. Die ODR TSG hat gearbeitet bis der erste Schnee fiel“, bestätigt Karl-Heinz Hahn, Gemeindegamrmer im Rathaus von Rainau.



## Cicerones führen zum Caracalla-Tor

RAINAU-SCHWABSBERG (pm) - Ein stimmungsvoller Spaziergang zum gläsernen Schutzbau mit einer Führung im Caracalla-Tor findet am Neujahrstag um 16 Uhr statt. Das Licht der Fackeln schenkt der Führung ein ganz besonderes Flair. Die beiden Limes-Cicerones Katja und Manfred Baumgärtner vermitteln die Geschichte des Bauwerks auf informative und lockere Art. Start der eineinhalbstündigen Führung ist am Parkplatz bei Schwabsberg.

## Horst Schurr erhält die IKK-Ehrennadel in Gold

ihre lang war er als Arbeitgebervertreter in der Selbstverwaltung der Innungskrankenkasse tätig



die große IKK-Ehrennadel in Gold

NEULER-BRONNEN (pm) - Die Innungskrankenkasse (IKK) classic hat verdiente Selbstverwalter für ihre langjährige Mitarbeit in verschiedenen IKK-Gremien geehrt. Der Vorsitzende des Landesbeirats der IKK classic in Baden-Württemberg, Thomas Schiek, und der IKK-Landesdirektor aus Baden-Württemberg, Rainer Beckert, nahmen die Ehrungen vor.

Mit der großen IKK-Ehrennadel in Gold ist der frühere Präsident der Handwerkskammer Ulm, Horst Schurr aus Neuler-Bronnen, ausge-

zeichnet worden. Horst Schurr war 31 Jahre lang als Arbeitgebervertreter in der IKK-Selbstverwaltung tätig.

### Vorsitzender des Regionalbeirats

Dabei war er Mitglied und später Vorsitzender des Vorstands und auch Vorsitzender des Regionalbeirats der damaligen IKK Aalen. Landesweit war er für die Handwerkerkrankenkasse Mitglied der Vertreterversammlung sowie Mitglied im Vorstand, dessen Vorsitz er später übernahm. Im Verwal-

tungsrat der IKK war er alternierender Vorsitzender sowie in verschiedenen Ausschüssen tätig. Zuletzt war er Mitglied im Landesbeirat und stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der IKK classic.

Schurr war auch auf Bundesebene für die IKK tätig - im Verwaltungsrat des IKK-Bundesverbands sowie als IKK-Selbstverwalter im Spitzenverband Bund der Krankenkassen.

Eine silberne IKK-Ehrennadel erhielt zudem Dieter Mogck aus Anhausen.